

Bü



Gletscherspalten

Mitteilungen für die Mitglieder der Sektion Rheinland - Köln des Deutschen Alpenvereins

Postcheckkonto : Köln 3890 - Bankkonto : Delbrück von der Heydt & Co., Köln
 Geschäftsstelle : Köln, Gereonshof 49 - Fernruf 23 27 55
 Nur geöffnet : Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr
 Bücherei : Öffnungszeit nur Dienstag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Unsere Vorträge 1957-1958

Die Lichtbildervorträge der Sektion Rheinland-Köln stehen schon seit Jahren in lebhaftem Interesse, nicht nur bei unseren Mitgliedern, sondern auch bei weiten Kreisen der Bevölkerung, was die immer rege besuchten Veranstaltungen zeigen.

Durch die zahlreichen Unfallmeldungen in diesem Sommer stand das Bergsteigen wieder einmal in größerem Ausmaß im Blickpunkt der Öffentlichkeit. Man spricht von einem besonders unfallreichen Jahr und Schlagworte wie „Eiger Mordwand“ und „berüchtigte Marmolata-Wände“ waren allerorten zu lesen oder zu hören. Man spricht von frevelhaftem Leichtsinn und Selbstmord — zum Teil berechtigt, was einige Fälle von laienhaftem Bergsteigen betrifft, gepaart mit Überheblichkeit und Geltungsbedürfnis, wie es der Fall Else Mekus wieder einmal gezeigt hat. Wie ahnungslos gegenüber den Naturgewalten doch manche Menschen in die Berge ziehen, zeigt die große Zahl von Halbschuh- und Lederhosen-touristen, welche man an Sommertagen auf den sogenannten Modebergen zählen kann.

Über das Verhältnis der Unfallzahlen zu früheren Jahren können noch keine Angaben gemacht werden, da sich die statistischen Ermittlungen über das ganze Jahr erstrecken. Es werden aber wahrscheinlich nicht wesentlich mehr Unfälle mit tödlichem Ausgang zu verzeichnen sein. Es ist nur mehr darüber geschrieben worden.

1956 betrug die Zahl der Bergtoten unter den Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins 61, das sind bei 147 000 Mitgliedern 4 von 10 000.

Mit einiger Freude kann die Sektion Rheinland-Köln auf ein unfallfreies Jahr 1956 und bis jetzt auch 1957 zurückblicken, eine Tatsache, die nicht zuletzt der Umsicht und Erfahrung unserer Mitglieder zu verdanken ist. Gerade diese Erfahrung aber ist es, deren Fehlen die Ursache vieler schwerer und tragischer Bergunfälle ist.

Es gehört unter anderem mit zu den großen Aufgaben des Alpenvereins diese unbedingt notwendige Erfahrung zu übermitteln. Die jedes Jahr gehaltenen Vortragsreihen sollen dazu beitragen.

So haben wir uns auch in diesem Jahr wieder bei der Zusammenstellung und Auswahl der Vortragsthemen bemüht, ein vielseitiges und lehrreiches Programm zu bringen.

um nicht nur schöne Farbbilder zu zeigen, sondern vor allem ein wahres Bild vom Wesen des echten Bergsteigens zu geben, welches so oft verkannt und ganz fälschlich heroisiert oder dramatisiert wird.

Neben Berichten über leichtere Bergtouren stehen in der diesjährigen Vortragsreihe Schilderungen von schweren und schwersten Bergfahrten, die den vollen Einsatz und großes technisches Können der Teilnehmer verlangen.

Ein Vortrag, gehalten vom Landesleiter der Bergwacht, Ludwig Gramminger aus München, wird vom schwerem Dienst der Bergwacht und der Rettungsmanschaften berichten, wie sie unter Einsatz ihres eigenen Lebens in Bergnot geratene Menschen bergen und ihnen unter den schwierigsten Bedingungen beistehen.

Eine dem Alpenverein sehr nahe liegende Angelegenheit ist der Naturschutz. Geht es doch um die Erhaltung der natürlichen Bergwelt in ihrer Einsamkeit mit allen Pflanzen und Tieren. Hier droht durch Übererschließung (Seilbahnen, Autostraßen und Berghotels) und dem damit verbundenen Massenbetrieb, die größte Gefahr. Über dieses aktuelle Thema wird im März, also noch vor Beginn der nächsten Reisezeit, ein bedeutender Fachmann referieren.

Zu guter Letzt werden wir noch in ein uns fremdes Land, nach Island geführt und mit seiner Geschichte, seinen Eigenheiten und Problemen bekannt gemacht. B.-V.

Vorträge 1957-1958

Die Vorträge finden jeweils freitags im Hörsaal 1 der Kölner Universität statt.
Beginn pünktlich um 20 Uhr

11. Oktober 1957

Dr. chem. Trude Hartung, Wien
„Rund um den Ortler“

8. November 1957

Robert Tiefenthaler, Geschnitz i. Tirol
„Auf Grenzpfaden im Hochgebirge“
(Erlebnisse eines Grenzbeamten)

22. November 1957

Dipl. Ing. Ottmar Näpflein, Düsseldorf
„Frühjahrsskifahrten zwischen Großvenediger und Mont Blanc“

6. Dezember 1957

Toni Hiebeler, München
„Rätikon, das junge Bergsteigerparadies,“
(jüngste Erschließungsgeschichte und Kletterfilm über die Sulzfluh SW-Wand)

17. Januar 1958

Ludwig Gramminger, München
„Rettung aus Bergnot“

14. Februar 1958

Harald Biller, Nürnberg
„Junge Menschen — Große Wände“
(Grand Chamois N-Wand, sowie schwere Fahrten im wilden Kaiser, Wetterstein und den Dolomiten)

7. März 1958

Paul Schmidt, München
„Naturschutz im alpinen Raum“

11. April 1958

August Brust, München
„Island — Feuer und Eis“

Die Mitglieder werden gebeten, vor den Vorträgen die Mitgliedskarten mit den gültigen Jahresmarken unaufgefordert vorzuzeigen.

WINTER
KATALOG

KOSTENLOS. 128 BILDEISEN.
WARENVERSAND ÜBERALLHIN!



Sporhaus Schuster

MÜNCHEN · ROSENSTRASSE 6



Mitteilungen der Sektionsleitung und der Geschäftsstelle

Geschäftsstelle: Unsere Mitglieder werden **dringendst** gebeten, die Geschäftsstelle **nur** während der festgesetzten Öffnungszeiten: **dienstags, donnerstags und freitags von 15,30 - 18,30 Uhr** in Anspruch zu nehmen.

Bücherei: Die gleiche Bitte betrifft die Bücherei; Bücherausgabe **nur dienstags von 18,30 - 20,30 Uhr**.

Um einen geordneten Ablauf der Bücherausgabe zu gewährleisten, wird darum gebeten, die **Leihfristen pünktlich einzuhalten**. Bei Überschreitung wird eine Mahngebühr von DM 0,50 erhoben.

Jahrbuch 1956. Das Jahrbuch des DAV für 1956 mit einer Karte der Lechtaler Alpen 1:25000, Arlberggebiet, ist auf der Geschäftsstelle zum Preis von **DM 7,50** erhältlich.

Das Taschenbuch für Alpenvereinsmitglieder 1957, mit einem generellen Hüttenverzeichnis ist zum Preis von **DM 0,75** auf der Geschäftsstelle zu haben. Bei Zusendung Aufschlag für Porto.

Turnen. Die regelmäßigen Gymnastik-Abende finden **dienstags** in der Zeit von 20-21 Uhr unter Leitung des bewährten Sportlehrers Brinkmann in der Turnhalle 1 des Stadions, Köln-Müngersdorf, statt.

Beiträge

Wir bitten hiermit alle Mitglieder, die bis heute ihren Beitrag noch nicht gezahlt haben, diesen bis zum **31. Oktober** zu bezahlen. Nach dem **31. Oktober** werden die Beiträge durch Postnachnahme eingezogen. Die Beiträge betragen für:

A-Mitglieder	18.— DM
B-Mitglieder	9.50 DM

Ausweise für:

Ehefrauen	5.— DM
Jugendliche	3.50 DM
Kinder	2.50 DM

Für Zusendung der Beitragsmarken durch die Post bitten wir um Mitüberweisung des entsprechenden Portos.

Vereinsabende. Die zwanglosen Zusammenkünfte finden jeden Freitag — ausgenommen Vortragsabende — um 19 Uhr im Löwenbräu-Keller (Jägerstüberl) am Hohenzollernring statt. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Wanderungen

13. Oktober: Kleisun: Steinerberg/Ahr sonst Rheinhöhenweg, (Bonn - Godesberg - Rolandseck) Anmeldung erbeten 53670

27. Oktober: Frau Müller-Römer, (Kürten)

10. November: Goebel: Overath - Immekeppel - Bensberg

Donnerstag, den 17. Oktober findet in der Geschäftsstelle der Sektion um 18.30 Uhr ein Lichtbilder-Vortrag der Wanderfreunde statt.

Es wäre zu wünschen, daß die Vereinsmitglieder von den gebotenen Wandermöglichkeiten mehr Gebrauch machten.

Wandern ist der beste Sport um sich frisch zu erhalten und der Unrast der Großstadt zu entfliehen. Dazu lernen Sie alle schönen Winkel unserer Heimat schätzen und lieben. Schon im Bergischen Land haben wir dicht vor der Tür eine reiche Fundgrube schönster und abwechslungsreicher Wanderungen. Einmal im Monat ist ein Lichtbilderabend in der Geschäftsstelle, wo jeder zwanglos seine Aufnahmen im gemütlichen Kreis vorführen kann. Eine schöne Gelegenheit neue Ferienpläne zu schmieden.

Anschließend dann noch ein nettes, geselliges Beisammensein bei Paffgen.

Also bitte kommen Sie, Sie sind herzlich willkommen.

Berg Heil

ALFRED GOEBEL, Wanderwart

Buchbesprechungen

Spemanns Alpenkalender 1958

Frank'sche Verlagshandlung Stuttgart DM 4,80

In alter bewährter Qualität ist der Spemann Alpenkalender zur Ansicht auf der Geschäftsstelle angekommen. Es bleibt nicht viel darüber zu sagen, die Bilder sprechen für sich. Kommen Sie, und sehen Sie ihn sich während der Büchereistunden einmal an. In jeder guten Buchhandlung werden Sie ihn vorrätig finden. B.-V.

Hermann Delago: **Stubai - Geschnitz- und Obernbergtal, Sellrain und Kühtai.**

Ein Berg- und Wanderführer, 206 Seiten, 1 Karte, Plastikeinband, Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck-Wien. DM 6,80.

In übersichtlicher Darstellung und vorzüglicher Aufmachung ein wertvoller Führer für den Bergwanderer und den Liebhaber leichter Gipfeltouren. Was in den meisten Hochgebirgsführern zu kurz kommt, sind die Täler und Wanderwege. Diesem beträchtlichen Mangel hilft der neue Delago-Führer ab. Auch die Randgebiete sind nicht vergessen. Er bedeutet daher eine gute Ergänzung zu dem AV-Führer über das Stubai und es wäre zu wünschen, daß noch mehr derartige Werke auch über andere Gebirgsgruppen erschienen, um endlich diese Lücken auszufüllen. B.-V.

Jahrbuch des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere 1957

Im Rahmen des Deutschen und des Österreichischen Alpenvereins mit ihren sämtlichen Sektionen bemüht sich der Verein zum Schutze der Alpenpflanzen und -Tiere e. V. München 2, Linprunstr. 37 seit nahezu 60 Jahren das Interesse an der Notwendigkeit des Schutzes an der gesamten Berglandschaft mit ihrem vielgestaltigen und reichen Pflanzen- und Tierleben bei der Allgemeinheit zu festigen.

Neben all der vielseitigen, ehrenamtlich durchgeführten aktiven Schutzarbeit gibt er alljährlich ein stattliches, reichbebildertes Jahrbuch heraus, das den Mitgliedern kostenlos zugestellt wird. (Jahresbeitrag nach Selbsteinschätzung, nicht unter DM 7.— bis 8.—)

Das diesjährige, ministeriell empfohlene Werk - Bd. 22/1957 - mit 200 Seiten, 3 Farbbildern und über 100 Fotos, das auch bei unserer Sek-

tion eingesehen werden kann, enthält auch heuer wieder aus der Feder einer Reihe seiner Mitglieder neben Gedanken über die heutigen Naturschutzprobleme eine reichhaltige Auswahl von wissenschaftlichen Abhandlungen.

Aus allen diesen Arbeiten atmet die große Liebe zur Natur unserer Bergwelt, aber auch die große Sorge um ihren Erhalt. Mit aller Deutlichkeit wird in der heutigen Zeit des Tempus und der drohenden Vermassung der nachdenkliche Leser empfinden, wohin es führen muß, wenn der Mensch nur mehr in PS und Kw rechnend, sich anschiekt, sich der letzten Reste ihm noch verbliebener ursprünglicher Natur zu entledigen.

Fürwahr ein Buch, das jedem gefallen wird, der Freude an der Natur hat und sich dabei der Gefahren bewußt ist, die ihr von Menschenhand in ihren letzten noch unberührt verbliebenen Winkeln drohen.

Büchhandlung



V. Roemke u. Cie
Inh. F. Tacke

KÖLN

Apostelstraße 7 - Telefon 217636

Alpine Literatur - Wanderkarten
Unterhaltungsliteratur
Fachbücher - Zeitschriften

Wir verweisen noch auf die entsprechenden Aushänge:

Kölnische Rundschau, Geschäftsstelle Breite Straße,
Fa. Sterck & Zoon, Hohenzollernring,
Habrich, Köln-Ehrenfeld, Venloer Straße 274,
Touring-Sport — Heinrich Korte
Köln-Sülz, Luxemburger Straße 189,

Apotheke zum weißen Hirsch, Ottostraße,
Buchhandlung Roemke, Apostelstraße 7,
Frl. Dr. Hildegart Goethel, Leverkusen,
Firma Lorenz Lachmayr,
Köln, Breite Straße 106.

Redaktionsschluß für die nächste Nummer der „Gletscherspalten“ 15. Dez. 1957.
Zuschriften an Herrn L. Brucker-Voigt, Köln-Braunsfeld, Raschdorffstraße 13

Druckerei Heimann, Köln

Alpenvereins-
Bücherei

57 211